

# Neschen Floor Graphics Solution UV dot print'n'walk

## UV dot print'n'walk

### Anwendungshinweise

#### Inhalt

1. Allgemeine Hinweise
2. Einsatzbereiche
3. Verklebungsflächen / Empfehlenswerte Bodenbeläge
4. Verklebung von UV dot print'n'walk
5. Pflege
6. Für den Fall...
7. Haltbarkeit
8. Versicherung im Schadensfall

#### 1 Allgemeine Hinweise

Hiermit stellen wir Ihnen unser **UV dot print'n'walk** vor, das Sie als punktuell  
Fußbodenwerbemittel im Innenbereich nutzen können. Diese Produktsysteme sind das Ergebnis  
eingehender Entwicklungsarbeit im Dienste unserer Kunden. Mit diesen Produktkombinationen  
können Sie nun auch Ihre Fußbodenflächen als Informationsmedium nutzen. Wichtige  
Anmerkung: Die **Floor Graphics Solutions** sind nicht als neuer Fußbodenbelag zu verstehen.  
Um die optimale Anwendbarkeit dieses **UV dot print'n'walk** zu gewährleisten, bitten wir Sie,  
die hier angegebenen Anwendungshinweise genauestens zu befolgen.

Üblicherweise werden Floor Graphics Solutions aus zwei Materialien hergestellt. Sie benötigen  
hierzu als erste Komponente ein Printmedium, das vom Fußboden wieder ablösbar ist, und als  
zweite Komponente eine Oberflächenschutzfolie, die erfolgreich für die Fußbodenwerbung  
getestet ist. Die Zertifizierung erfolgt über das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) getestet entsprechend der DIN 51130

Das Neschen **UV dot print'n'walk** ist eine revolutionäre Produktlösung! Ein direkt zu  
bedruckendes Substrat, das keine zusätzliche Schutzfolie benötigt. Die Rutschhemmung des  
**UV dot print'n'walk**- bedruckt mit Latex Tinten oder UV-härtenden Tinten- ist entsprechend  
der aktuellsten Testmethode des Institutes für Arbeitssicherheit (IFA) zertifiziert.

## 2 Einsatzbereiche

Gemäß den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben werden Verklebungen auf „Fußböden“ gleichgesetzt mit „Fußbodenbelägen“. Es existiert somit eine besondere Regelung für die Verwendung in Arbeitsräumen, Arbeitsbereichen und betrieblichen Verkehrswegen, deren Fußböden mit gleitfördernden Stoffen in Kontakt kommen, wo also das Risiko des Ausrutschens besteht.

Die folgende Auflistung bietet nur eine Übersicht. Bitte informieren Sie sich über die für Ihre Anwendung notwendigen gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen im Vorwege. Allgemeine Arbeitsräume und Bereiche, Eingangsbereiche, Treppen, Pausenräume, Küchen, Speiseräume, Gasträume, Kantinen einschließlich Bedienungs- und Serviergängen, Kühl- räume, Verkaufsräume, Kundenräume, Kassenbereiche, Packbereiche, Bedienungsgänge, Räume für medizinische Diagnostik und Therapie, Massageräume, OP Räume, Stationen mit Krankenzimmern und Flure, Praxen der Medizin, Tageskliniken, Apotheken, Laborräume, Friseursalons, Wäschereien, Räume mit Durchlaufwaschmaschinen (Waschröhren) oder mit Waschscheudermaschinen, Räume zum Bügeln und Mangeln, Schalterräume in Geldinstituten; in Schulen und Kindergärten die Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen, Klassenräume, Gruppenräume und Treppen.

Wie bei Bodenbelägen üblich, wird auch das **UV dot print'n'walk** bei Befeuchtung rutschig. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, sollten das **UV dot print'n'walk** nicht in Bereichen verklebt werden, in denen es durch Regen oder Schnee befeuchtet werden könnte.

Die Verwendung von Schmutz- oder Feuchtigkeitsaufnehmern (z.B. Fußabtreter) im Eingangsbereich ist daher dringend anzuraten.

### 3 Verklebungsflächen

#### 3.1 Empfehlenswerte Bodenbeläge

- Holzlaminat
- keramische Fliesen
- Marmor
- Parkett
- Estrich
- hochwertiges PVC

Minderwertige PVC-Bodenbeläge setzen unter ungünstigen Umständen in großen Mengen Weichmacher frei, die einen negativen Einfluss auf die Verklebung haben können. Bestimmte Parkettböden und Holzlamine sind mit einer Siegelackierung versehen, die eine ungenügende Haftklebstoffverträglichkeit besitzt. Beachten Sie hierzu die Hinweise des Herstellers.

Estrichverklebungen sind nur dann zu empfehlen, wenn die Oberfläche des Estrichs glatt und frei von herauslösbaren Bestandteilen ist. Bitte beachten Sie bei der Verklebung in Fugen von keramischen Fliesen die besonders herausgestellte Arbeitsweise im nachfolgenden Absatz "Verklebung.....".

#### 3.2 Vorbehandlung des Untergrundes\*

Um Sicherheit zu gewährleisten und eine Beschädigung des Untergrundes bei Entfernung zu verhindern, muss das **UV dot print'n'walk** vollflächig verklebt werden. Der Bodenbelag muss in gutem Zustand und dessen Verankerung sichergestellt sein. Vor der Verklebung schlagen wir folgende Vorgehensweise vor:

- Vergewissern Sie sich, dass der Bodenbelag eine gute Haftung zum Untergrund aufweist. Schlechte Verankerung kann zu Abhebung des Belages beim Entfernen zur Folge haben.
- Setzen Sie beispielsweise lockere und unebene Fliesen instand.
- Reinigen Sie den Untergrund gemäß folgender Anleitung / Reinigungsprozedur:
  - Sollten auf der Oberfläche ölhaltige oder ähnliche Verunreinigungen vorhanden sein, setzen Sie zur Vorreinigung Alkohol oder vergleichbare schonende Lösungsmittel ein.
  - Stellen Sie vor der weiteren Reinigung deren vollständige Entfernung sicher.
- Nachfolgend verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel auf Tensid Basis. Dieses sollte frei von Enzymen sein. Stellen Sie eine vollflächige Reinigung und ein rückstandsfreies Entfernen des Reinigungsmittels sicher.
- Die gereinigte Fläche sollte die Klebefläche in alle Raumrichtungen um mindestens 20 cm überschreiten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Boden trocken und sauber ist. Zur Trocknung sollten ausschließlich fusselfreie Textiltücher verwendet werden.

**\* Im Falle der verwandten Reinigungsmittel sind die Anwendungshinweise der Hersteller genauestens zu befolgen. Hinweise auf den Etiketten sowie die Sicherheitsdatenblätter sollte der Anwender vor Einsatz dieser Chemikalien beachten.**

## 4 Verklebung des UV dot print'n'walk

Das **UV dot print'n'walk** sollte ausschließlich auf Böden eingesetzt werden, die Temperaturen im Referenzbereich von 15 bis 40 °C aufweisen. Im Falle von Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, dass das Heizmedium den genannten Temperaturbereich nicht überschreitet. Bei üblicher Fahrweise einer Fußbodenheizung sollte das normalerweise nicht der Fall sein.

Die Verklebung des **UV dot print'n'walk** sollte zu Zeiten stattfinden, in denen keine oder höchstens geringe mechanische Belastungen des Materials vorliegen. Es empfiehlt sich daher, eine Aufbringung beispielsweise kurz vor Geschäftsschluss vorzunehmen und den Verbund über Nacht ruhen zu lassen. Wir empfehlen eine „Ruhezeit“ von mindestens 12 Stunden einzuhalten, bevor eine erste maschinelle Reinigung stattfindet. Ein Begehen ist hingegen sofort möglich.

Wie bei Bodenbelägen üblich, wird auch das **UV dot print'n'walk** bei Befeuchtung rutschig. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, sollten das **UV dot print'n'walk** nicht in Bereichen verklebt werden, in denen es durch Regen oder Schnee befeuchtet werden könnten. Die Verwendung von Schmutz- oder Feuchtigkeitsaufnehmern (z.B. Fußabtretern) im Eingangsbereich ist daher dringend anzuraten.

Bevor Sie das **UV dot print'n'walk** auf Bodenbeläge verkleben, stellen Sie bitte den einwandfreien Zustand dieser sicher. Insbesondere im Falle ungenügender Haftung des Bodenbelages am Untergrund kann beim Abziehen des **UV dot print'n'walk** der Belag abgehoben werden. Lose Fliesen o.ä. müssen deshalb vor der Verklebung des **UV dot print'n'walk** instand gesetzt werden. Der Untergrund, auf dem verklebt wird, sollte soweit wie möglich glatt und eben sein.

Eine vorhergehende, ausführliche Reinigung vor der Verklebung ist selbstverständlich. Die Aufbringung auf Teppichböden kann nicht empfohlen werden.

- Entfernen Sie die Abdeckung Zug um Zug mit fortschreitender Verklebung.
- Positionieren Sie das **UV dot print'n'walk** auf dem - wie oben beschrieben - vorbereiteten Boden.
- Vermeiden Sie eine Verklebung der Randbereiche an Vertiefungen oder Unebenheiten wie z. B. Fugen o.ä. Sollten Fliesen mit tieferen Fugen überklebt werden, arbeiten Sie jede Fliese einzeln von der Mitte nach außen zu den Fugen hin mit einem Handraket nach.
- Pressen Sie unter Benutzung eines Rakels oder Handrollers das **UV dot print'n'walk** von der Mitte nach außen fest an den Untergrund. Dabei muss eine vollflächige Verklebung ohne Lufteinschlüsse gewährleistet sein. Das Klebeverhalten des **UV dot print'n'walk** ermöglicht ein auch ungeübten Anwender ein blasenfreies Applizieren auf nahezu allen Untergründen eine u.U. notwendige Korrektur.
- Stellen Sie sicher, dass direkter Kontakt mit dem Kleberspiegel vermieden, bzw. nur mit fusselfreien Handschuhen oder sauberen, trockenen und fettfreien Händen stattfindet.
- Vermeiden Sie insbesondere eine Berührung der Ecken und Kanten, da diese die kritischen Stellen der Haftung zum Untergrund darstellen.
- Falls möglich, verwenden Sie ein Motiv mit abgerundeten Konturen, da scharfe Ecken und Kanten Angriffspunkte für Abhebungen bieten.

- Platzieren Sie die Motive in Alleinstellung, da sie physikalisch bedingten Dimensionsschwankungen unterliegen. Überlappung wird nicht empfohlen.
- Falls durch starke mechanische Beanspruchung eine Eckenabhebung eingetreten sein sollte, runden Sie diese Ecken möglichst großzügig ab und verkleben Sie nach Reinigung des Untergrundes erneut unter erhöhtem Druck.
- Eine Versiegelung des **UV dot print'n'walk** mit Bodenwachs oder einem Klebeband für die Kanten ist nicht erforderlich, kann die Lebensdauer jedoch u.U. verlängern.

## 5 Pflege

Das **UV dot print'n'walk** ist ein hochwertiges Produkt, das aus jahrzehntelangen Erfahrungen aus dem Bereich der Fußbodenbeläge hervorgegangen ist. Daher kann es gute bis hervorragende Werte für Kratz- und Rutschfestigkeit sowie Anschmutzverhalten vorweisen. Dennoch kann eine Verschmutzung naturgemäß nicht verhindert werden.

Selbstverständlich ist eine deutlich erhöhte Rutschgefahr bei nasser Oberfläche ebenfalls nicht zu vermeiden, obwohl auch hier höchste Anforderungen erfüllt werden.

- Gelegentliche Reinigung mit milden Seifenprodukten in Wasser ist ohne weiteres möglich. Die Verträglichkeit mit Lösungsmitteln ist im Einzelfall zu prüfen. Vergewissern Sie sich, dass nach der Reinigungsprozedur die Oberfläche wieder vollständig getrocknet ist, bevor eine erneute Begehung erfolgt.
- Langanhaltender Kontakt der Kantenbereiche mit Wasser ist zu vermeiden, da der eingesetzte umweltfreundliche Klebstoff auf Wasserbasis dann u.U. seine Haftung verringern kann.
- Schwere, scharfkantige Gegenstände, die über die Oberfläche bewegt oder darauf abgestellt werden, können zu Beschädigungen führen. Vermeiden Sie daher die Anbringung des **UV dot print'n'walk** in Bereichen mit schwerer Bodenbelastung. Der optimale Verklebeort für das **UV dot print'n'walk** liegt an Orten mit normalem Fußgängerverkehr.

## 6 Für den Fall...

... dass beim Abziehen des über längere Zeit verklebten **UV dot print'n'walk Stickers** Rückstände auf dem Bodenbelag zurückbleiben sollten, reinigen Sie diese nach Prüfung der Verträglichkeit von Lösungsmittel und Bodenbelag, am besten mit Reinigungsbenzin, oder aber auch mit Alkohol oder Essigester (Ethylacetat, Ethylethanoat)\*.

Vor dem Entfernen sollte eine evtl. vorhandene Fußbodenheizung abgeschaltet werden.

Durch geschickte Wahl des Abzugswinkels kann das Ausmaß des Reinigungsaufwandes minimiert werden. Geringe Kleberreste können auch bequem mit dem Klebefilm der Folie selbst beseitigt werden.

**\* Im Falle der verwandten Reinigungsmittel sind die Anwendungshinweise der Hersteller genauestens zu befolgen. Hinweise auf den Etiketten sowie die Sicherheitsdatenblätter sollte der Anwender vor Einsatz dieser Chemikalien beachten.**

## 7 Haltbarkeit

Bei ordnungsgemäßer Verklebung des Produktes nach Maßgabe der hier vorliegenden Anweisung erwarten wir für die UV Tinte eine Haltbarkeit von drei Monaten bei mittlerem bis hohem Fußgängerverkehr. Für die Latex Tinten ist eine deutlich kürzere Haltbarkeit von bis zu ca. 1 bis 2 Wochen zu erwarten, dies allerdings ohne Gewähr. Diese Zeitangabe kann im Einzelfall bei weitem überschritten werden.

## 8 Versicherung im Schadensfall

Die Neschen Coating GmbH unterhält eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Versicherungssumme von 10.000.000 EUR für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden.

**Die Angaben dieser Anleitung basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in der Praxis. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung sind eigene Tests unerlässlich. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für die Verarbeitung der Folien wird über das o.a. Maß hinaus keine weitergehende Haftung oder Gewährleistung übernommen.**